

Transarterielle Chemoembolisation

Die transarterielle Chemoembolisation (TACE) von Lebertumoren ist eine minimal-invasive radiologische Therapie insbesondere bei Fällen, bei denen eine Operation nicht oder nur unter sehr hohem Risiko möglich ist. Dieses durch einen interventionellen Radiologen durchgeführte Verfahren basiert auf der Gabe eines hoch dosierten Chemotherapeutikums direkt in die den Tumor versorgenden Arterienäste mit gleichzeitiger gezielter Verstopfung (Embolisation) der Arterienäste mittels kleiner Plastikkügelchen.

Nach lokaler Betäubung wird in der Leiste ein dünner Plastikschauch (Katheter) in die Arterie eingeführt und unter Röntgenkontrolle zur Leberarterie (A.hepatica) vorgeschoben. Über diesen Katheter kann das hoch dosierte Chemotherapeutikum direkt in die den Tumor versorgenden Arterienäste eingespritzt werden. Zusätzlich werden diese Arterienäste mittels feiner, sandkorngrosser Plastikkügelchen verstopft. Diese Embolisation bewirkt, dass die Chemotherapie im Lebertumor verbleibt und sich nur ein sehr kleiner Teil im Körper verbreitet. Nach der Untersuchung werden Sie noch während einiger Stunden im Spital überwacht, da manchmal postinterventionell Schmerzen oder Übelkeit auftreten können. In vielen Fällen können Sie am gleichen oder am Folgetag nach Hause entlassen werden.

Eine transarterielle Chemoembolisation führt in den meisten Fällen nicht zu einer Heilung der Krebserkrankung, sondern zu einer Verlängerung der Lebenserwartung (Palliative Behandlungsmethode). Zunehmende Bedeutung hat die transarterielle Chemoembolisation auch als Überbrückungstherapie („Bridging“) von Lebertumorpatienten vor einer geplanten Lebertransplantation.

Die Planung dieses Eingriffs erfolgt interdisziplinär, d.h. in enger Absprache mit dem zuweisenden Arzt oder den entsprechenden Fachabteilungen des Kantonsspitals St. Gallen. Hierdurch wird die für den Einzelfall beste Methode ausgewählt, damit ein für Sie optimales Ergebnis erzielt werden kann.

Weitere Informationen finden Sie auf [unserer Homepage](#) oder auf der [Homepage der europäischen interventionell-radiologischen Gesellschaft \(CIRSE\)](#) oder der [Homepage der amerikanischen interventionell-radiologischen Gesellschaft \(SIR\)](#).

Für weitere Fragen kontaktieren Sie uns unter anmeldung.radiologie@kssg.ch oder direkt lukas.hechelhammer@kssg.ch.

Dateiname_Erstelldatum	Autor	Freigabe durch_am	Version	Seite
IVR_05Transarterielle Chemoembolisation.docx_2019-05-10	Lukas Hechelhammer	LH_31.05.2019	1.0	1 von 1